

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Maßnahmen und Aktivitäten zur Erreichung und Aktivierung der Zielgruppen	3
2.1. Vernetzung	3
2.1.1. Schwerpunkt Menschen in / aus der Wohnungslosenhilfe	5
2.1.2. Folgerungen für den weiteren Projektzeitraum	7
3. Maßnahmen und Aktivitäten zur sozialen Integration und Gesundheitsförderung der Zielgruppen.....	7
3.1. Wöchentliche Kursmaßnahmen.....	7
3.2. Workshops, Events und besondere Programmschwerpunkte	8
3.3. aus den Kursen und Maßnahmen	10
4. TeilnehmerInnen – Zahlen, Daten.....	11
5. Maßnahmen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung und Teamentwicklung	13
6. Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung.....	13
7. Anhänge.....	14

1. Einleitung

Das Projekt Go on! login! bietet sozialintegrative Maßnahmen zur Gesundheitsförderung für vulnerable, vorbelastete Zielgruppen, und setzt an der Schnittstelle zwischen Behandlung/Beratung/Betreuung und selbständiger, gesunder Lebensführung an. Zielgruppe der Aktivitäten sind armutsgefährdete und armutsbetroffene Personen, die sich in psychosozialen Problemlagen befinden und mit sozialer Ausgrenzung und Marginalisierung konfrontiert sind. AdressatInnen der Maßnahmen sind v.a. von Wohnungs- und Obdachlosigkeit betroffene, sozial isolierte und gesundheitlich schlechter gestellte Personen. Für viele Menschen ist soziale Teilhabe aufgrund von gesundheitlichen und sozialen Defiziten nicht möglich. Vor allem wohnungslosen Menschen benötigen neben der Wohnversorgung, Unterstützung bei einer gesunden, selbstbestimmten und aktiven Lebensführung (auch außerhalb der Wohnungslosenhilfe).

Menschen die am Rande der Gesellschaft stehen, sollen aus dieser Rand-Position herausgelöst werden und der Zugang zu Angeboten der freudvollen und gesunden Lebensgestaltung ermöglicht werden. Für diese Zielgruppen bietet das Projekt Go on! login! Gruppenaktivitäten in Form von regelmäßigen, aktivierenden Bewegungs- und Bildungsangeboten, die darauf zielen, persönliche Ressourcen zu stärken und soziale Teilhabe zu ermöglichen. Die methodische Umsetzung des Projekts entspricht den Kernstrategien der WHO Ottawa Charta: Im Zentrum steht die Schaffung gesundheitsförderlicher Lebenswelten über die Einbindung der Betroffenen in ein unterstützendes soziales Netzwerk.

Die spezifische Umsetzung der Zielgruppenangebote orientiert sich an der Methode der sozialen Netzwerkintervention: Die einzelnen Betroffenen werden durch geleitete, Gruppenaktivitäten in das dabei entstehende soziale Netzwerk integriert und über soziale Lernprozesse zu gesunden Verhaltensweisen ermutigt. Die bewusst angelegte Diversität der Zielgruppe, fördert dabei gruppenspezifische Prozesse, bei denen Sozialkompetenzen gestärkt und Selbsthilfepotentiale aktiviert werden. Ein stigmafreier Raum kann geschaffen werden, da das Verbindende in erster Linie die Teilnahme an einer gesundheitsfördernden Aktivität ist. Die Schaffung eines gesunden Selbstbildes wird unterstützt.

Der Zugang ist niederschwellig und erfolgt freiwillig. Die Angebote sind ressourcenorientiert und fördern Partizipationsprozesse und die Teilhabe an gesellschaftlichen Aktivitäten. Der Zugang zu neuen Lebenswelten und das Erlernen neuer Methoden der „sinnvollen“ Freizeit- und Lebensgestaltung sorgen für die Erweiterung von Handlungsspielräumen. Zudem bieten verbindliche Teilnahmebedingungen wie „Respect, no drugs, no alc, fair play!“ sowie das Projektzentrum „loginBase“ einer vulnerablen Zielgruppe einen geschützten Rahmen und die Möglichkeit, sich zu „verorten“. Die Teilnahme an den Aktivitäten bringt somit auch ein verringertes Risikoverhalten mit sich und ermutigt zu einer gesunden bzw. gesünderen Lebensführung. Erreicht werden die Zielgruppen über Kooperationen mit verschiedenen Einrichtungen des Sozialsystems (Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe, Suchthilfe, Arbeitsmarktintegration, u.a.).

Das Projekt Go on! Login! wird vom Fonds Soziales Wien, der Wiener Gebietskrankenkasse und dem Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport unterstützt. Projektstart war der 1. Juli 2014. Im gegenständlichen Bericht wird dieser Zeitraum genauer dargestellt. Vor allem die Projekteingangsphase, die geprägt war durch die Schaffung neuer Kooperationen und die Zielgruppenerreichung, v.a. galt es Personen aus der Wiener Wohnungslosenhilfe zur Teilnahme zu aktivieren. Durch Vorgänger Projekte von Go on! Login!

konnten nachhaltige Kooperationen mit Einrichtungen der Suchthilfe und der Arbeitsmarktintegration bereits etabliert werden, d.h die Erreichung von neuen Personen aus dieser Zielgruppe gelang sehr gut.

Eine große Herausforderung und Hauptaugenmerk im 1. Projekthalbjahr stellte also die Erreichung von MultiplikatorInnen und Aktivierung von Personen aus Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe dar.

Die Erreichung der qualitativen Ziele wird in der Evaluation, die im nächsten Projektabschnitt gestartet wird, erhoben. Im gegenständlichen Bericht werden Maßnahmen zur Schaffung von Kooperationen und neuer TeilnehmerInnen erörtert, Ergebnisse zu den quantitativen Zielsetzungen dargelegt, sowie die Umsetzung der gesundheits- und integrationsfördernden Maßnahmen beschrieben.

2. Maßnahmen und Aktivitäten zur Erreichung und Aktivierung der Zielgruppen

Neben der konkreten Zielgruppenarbeit zielt das Projekt Go on! Login! auf die Schaffung und den Ausbau von Kooperationen mit Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, v.a. im Bereich Wohnungslosenhilfe. Synergien sollen geschaffen und die Transfermöglichkeit von KlientInnen aus kooperierenden Einrichtungen optimiert werden. MultiplikatorInnen in den jeweiligen Einrichtungen wurden gesucht und sollen Informationen und Einladungen zum Projekt weitertragen und zur Erreichung der Zielgruppen beitragen.

2.1. Vernetzung

- Infostunde

Zum Kennenlernen und zum Austausch von Informationen bietet sich die 14-tätige LogInfostunde in der loginBase an. Die Info-Stunde wird v.a. von KlientInnen und PatientInnen verschiedener Einrichtungen in Anspruch genommen. Aber auch MitarbeiterInnen von diversen Sozialeinrichtungen nutzen das Angebot.

MitarbeiterInnen folgender Einrichtungen besuchten die Infostunde

- Wiener Sozialdienste
- Volkshilfe Wien
- Suchthilfe Wien – Jedmayer
- Haus Hernals

- Exkursionen für Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in die loginBase

Geführte Gruppen haben die Möglichkeit in die loginBase zu kommen und von einer/m MitarbeiterIn einen Einführungsvortrag über die Projektangebote, Gruppenaktivitäten, Kosten, etc. zu erhalten. Im gemeinsamen Gespräch werden Fragen geklärt, Ideen besprochen und InteressentInnen können sich für Kurse anmelden.

Folgenden Einrichtungen waren im Berichtszeitraum zur Exkursion in der loginBase:

- PSZ – Individualisiertes Arbeitstraining
 - Brisant - Berufliche ReIntegration Stationärer Alkoholabhängiger PatientInnen nach der Therapie
 - Anton Proksch Institut – Abt. 2.1
- Exkursionen OWS – Pavillon 26 in die loginBase

Monatlich fanden Vernetzungen mit Pavillon 26 des OWS statt. In diesem Zusammenhang wurden neben dem Austausch auf Ebene der Mitarbeitenden auch PatientInnen vom OWS die Angebote von Go on! login! veranschaulicht.

- Vernetzung extern

Neben den Vernetzungen in den Räumlichkeiten von Login kam es zu Teilnahmen und Zusammenarbeiten im Rahmen des Regionalforums, von Gesundheitsmessen, Bildungsveranstaltungen, bezirkspolitischen Veranstaltungen, udgl. Diese dienen dazu, für MultiplikatorInnen im Helferinnen-Bereich Informationen zur Verfügung zu stellen. Nachhaltigkeit im Sinne einer Übertragbarkeit der Vorgangsweise und des Zuganges zu sozialer Integration und Gesundheitsförderung sollen angestoßen werden. Ziel ist es vielfältige Kooperationen herbeizuführen, qualitative Erweiterungen des Projektes zu erreichen, neue Anstöße zu erhalten als auch weiterzugeben.

Besondere Vernetzungsaktivitäten ausgerichtet auf Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe

- **Arbeiter Samariterbund:** Kooperationstreffen mit der Bereichsleitung Wohnen im Arbeitersamariterbund im Juli 2014. Vorstellung der Strukturen und Einrichtungen im ASB, Führung durch das Max Winter Haus und Präsentation der Projektinhalte von Go on! login. Es wurde eine weitere Vorgehensweise besprochen und regelmäßige Vernetzungstermine ausgemacht. Durch die örtliche Nähe zum ASBÖ (Verortung im 15. Bezirk) bietet sich die intensive Zusammenarbeit mit dieser Einrichtung an.
- **Neunerhaus:** Kooperationstreffen auf Teamebene im August 2014: Kennenlernen der housing first Projekte, Vorstellen der Go on! login! Maßnahmen, Weitergabe von Informationsmaterialien und Planung zukünftiger Aktivitäten. Bedarf an Aktivitäten für BewohnerInnen der housing First Projekt bestätigt, Schwierigkeit wird in der Aktivierung und Mobilisierung der Zielgruppe gesehen. Es wurden Möglichkeiten der Zielgruppen Motivation besprochen: zb. Exkursionen in die loginBase, Infostunde, regelmäßige Aushänge, Informationsweitergabe und Motivierung durch SozialarbeiterInnen – MultiplikatorInnenwirkung.
- **Wieder Wohnen: wohn:mobil:** Kooperationstreffen August 2014: Interesse an den Maßnahmen von Go on! login! bekundet und Informationsmaterialien zum Verteilen und Aushängen mitgenommen.
- **BAWO Vernetzungstreffen:** 8.9.2014: Information über Angebote, Erreichbarkeit, Zugangsmöglichkeiten, etc. an VertreterInnen div. Einrichtungen der WLH weitergegeben. Weitere ÖA-Varianten über Aussendung der BAWO wurden abgeklärt.

- **Informationsveranstaltung im Caritas - Vinzenzhaus 10.09.2014:** zwei Mitarbeiter des Go on! Login! Teams präsentierten Bewohnern des Hauses die Angebote des Projektes. 2 Impuls-Workshops zum Kennenlernen waren neben der Kontaktaufnahme und Informationsvermittlung Inhalt der Veranstaltung.
- **Caritas Gruff Vernetzungsgespräche:** 16.09.2014: Vorstellen der Angebote; Hinweis auf Erreichbarkeit und besondere Regeln (ausschließlich alkohol- und drogenfreie Kursteilnahme);
- **WOBES – Vernetzungstreffen:** 14.10.2014; Einrichtungsleitung WOBES: Besprechung der Angebote, sowie die Möglichkeiten der Zielgruppenerreichung; Gruppentermine scheinen aus Sicht der Einrichtung eher schwierig (vorwiegend Einzelbetreuung). Angebote werden direkt im Betreuungskontext vermittelt.
- **Heilsarmee Salztorzentrum- Vernetzungstreffen:** 17.10.2014; Leitung Sozialarbeit: Besprechung der Angebote, die geeignet erscheinen und der Möglichkeiten der Zielgruppenerreichung (Infoveranstaltung und Workshops vor Ort; Terminabsprache). Folderausgabe
- **BAWO Vernetzungstreffen:** 20.10.2014: Information über die neuen Angebote (Psychotherapie, Soziotherapeutische Gruppe) an VertreterInnen div. Einrichtungen der WLH weitergegeben. Vereinbarung mit Caritas-Juca für Workshops und weitere Intensivierung der Zusammenarbeit.
- **Informationsveranstaltung bei Caritas – JUCA:** 06.11.2014; zwei Mitarbeitende von Go on! Login! präsentierten den BewohnerInnen des Haus Juca die Angebote; Flyer wurden ausgegeben und dazu Informationen bereitgestellt. Ein kurzer Impulsworkshop wurde mit KlientInnen durchgeführt. Informelle Kontakte wurden hergestellt.
- **Informationsveranstaltung Heilsarmee Salztorzentrum – 24.11.2014:** ein Mitarbeiter von Go on! Login! präsentierte 12 anwesenden Bewohnern des Männerwohnheims die Projekt Angebote, die Zugangsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen. Es wurden Flyer und Terminkalender ausgegeben und besprochen, auf individuelle Interessenslagen, und Details zu den einzelnen erörtert. Mit den Anwesenden wurde ein Impulsworkshop zum Kennenlernen einzelner Angebote und zur Animation vorgenommen.
- **Mail-Information an WWLH-Einrichtungen - 23. Dezember 2014:** Hinweis auf die frauenspezifischen Angebote des Projektes ab Jänner 2015.
 - Mailaussendung
 Über diese Maßnahmen konnten ca. 100 verschiedene Personen persönlich über die Projektaktivitäten informiert werden. Durch den Einsatz von MultiplikatorInnen werden laufend BewohnerInnen bzw. KlientInnen der Wiener Wohnungslosenhilfe und anderen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen erreicht.

2.1.1. Schwerpunkt Menschen in / aus der Wohnungslosenhilfe

- Erreichung der Zielgruppe aus der WWLH:

Die Anzahl der bisher Teilnehmenden KlientInnen, in den einzelnen Kursen ist erfolversprechend. Aus dem unmittelbaren Bereich der WWLH kamen ca. 10,5 % (28 Personen) der gesamten Teilnehmenden. Vor allem die

weitere regelmäßige Teilnahme an den Angeboten lässt darauf schließen, dass jene Menschen, die die Angeboten in Anspruch nehmen, auch einen entsprechenden Nutzen aus ebendiesen gewinnen können. Bei Veranstaltungen in Einrichtungen der WWLH und durchgeführten Events konnten weitere 62 Menschen persönlich erreicht werden.

Sport- und Kulturveranstaltungen eignen sich vor allem um ein unkompliziertes Kennenlernen untereinander zu ermöglichen und die Zugangsschwellen zu Projektaktivitäten und den einzelnen Angeboten zu reduzieren. Beispielsweise können bei einem Fußballturnier persönliche Kontakte zu Spielern und Trainern von Login gemacht werden, Erfahrungen ausgetauscht werden, Informationen weitergegeben werden etc. Diese soll auch den Zugang zu den Projekt-Angeboten erleichtern.

- Angebotsvermittlung über WWLH

Die Angebote von Go on! Login! wurden über Informationstermine für HelferInnen im Bereich der WWLH, die Teilnahme an Vernetzungsgremien der WWLH und durch Veranstaltungen und Workshops in Einrichtungen der WWLH vermittelt.

Das Projekt Go on! Login! wurde durch diese Aktivitäten bei den ProfessionistInnen der WWLH bekannt gemacht. Diese Maßnahmen werden weiterhin kontinuierlich durchgeführt. Es zeigt sich, dass durch die Diversität und Angebotsvielfalt in der WWLH der Hinweis auf Angebote immer wieder erbracht werden muss. Auch deshalb, weil immer wieder verschiedene Personen bei Informationsveranstaltungen teilnehmen, die Weitergabe von Informationen in und an Teams und Gruppen einer Regelmäßigkeit bedarf, um entsprechend wahrgenommen zu werden, und auch den Weg zu KlientInnen der WWLH zu finden.

Hinzu kommt, dass die Intensität der Vermittlung der Go on! Login! Angebote nach Einschätzung der Lebenssituation und Maßgabe der Erfordernisse erfolgt. Priorität in der Betreuung haben in vielen Fällen vor allem Leistungen der Existenzsicherung. In weiterer Folge findet je nach vorhandener Zeitressource in den Einrichtungen die Lebensgestaltung Eingang ins Betreuungsgeschehen.

Für die Informationsvermittlung in Form von Gruppenveranstaltungen bieten sich Einrichtungen des Betreuten Wohnens mit einer größeren Zahl an BewohnerInnen an. In derartigem Rahmen können Informationen gut angebracht werden, Fragen einzelner mit Relevanz für andere behandelt werden und Input-Workshops stattfinden. Diese Vorgangsweise erweist sich als günstig, wobei zu erwähnen ist, dass diese Veranstaltungen immer auch mit einem Aufwand für die jeweilige Einrichtung verknüpft sind. Ferner ist die Organisationslogik von Einrichtungen mit zu berücksichtigen (Teambesprechungen, BewohnerInnen-Parlamente, Versammlungen, etc.).

In WWLH-Einrichtungen mit dislozierten Wohnungen von KlientInnen können diese in der Regel über die jeweilige Bezugsbetreuung Kenntnis über die Go on! Login! Angebote erlangen. Diesbezüglich erscheinen ein laufender Kontakt und die regelmäßige Informationsweitergabe an HelferInnen angebracht. So können diese einerseits immer wieder in Erinnerung gerufen werden. Andererseits können auch Feedbacks und Erfahrungen aus den Betreuungseinrichtungen erhalten werden.

2.1.2. Folgerungen für den weiteren Projektzeitraum

- Anbahnung weiterer Infoveranstaltungen in Teams von WWLH-Einrichtungen

Vor allem die mit der Einzelbetreuung betrauten ProfessionistInnen können die Angebote von Go on! Login! an KlientInnen der WLH weitervermitteln. Eine gute und aktualisierte Informationslage über die Projektangebote scheint diesbezüglich erforderlich.

- Input- und Folge - Workshops

In Einrichtungen mit größerer Zahl BewohnerInnen werden als Versuch zur Erreichung der Zielgruppe zwei bis drei Folgeworkshops im Anschluss an Informationsveranstaltung in den unmittelbar darauffolgenden Wochen geplant und umgesetzt. Diese Vorgangsweise soll Kontakte zu KursleiterInnen des Projektes und den Einstieg in die Angebote erleichtern. Zu berücksichtigen sind dabei jedenfalls die interne Belange der jeweiligen Einrichtungen (zusätzlicher Arbeitsaufwand für die Organisation – KlientInnen zusammentrommeln, besonderer Event für die MitarbeiterInnen).

- Cup der Guten Hoffnung - Veranstaltung der sozialintegrativen Maßnahmen im WWLH-Bereich

Der *Cup der Guten Hoffnung* kann als herausragendes Event zu Maßnahmen der sozialen Integration genutzt und funktionalisiert werden. Er bietet sich an als niederschwellige Kontaktmöglichkeit für KlientInnen, zur Sichtbarmachung von Interventionen zur sozialen Integration, zur gemeinsamen Zielarbeit von Betreuung und KlientInnen und auch als Veranstaltung von und mit Einrichtungen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich. Die Veranstaltung soll 2-mal jährlich stattfindenden, einmal Indoor und einmal als Outdoor-Event. Vor allem auf eine Stigma freie Gestaltung ist dabei zu achten, sodass eine Schubladisierung und damit einhergehende Festschreibung von sozialem Status, Hilfsbedürftigkeit, udgl. vermeiden werden kann, und stärkende integrierende Impulse betont werden.

3. Maßnahmen und Aktivitäten zur sozialen Integration und Gesundheitsförderung der Zielgruppen

3.1. *Wöchentliche Kursmaßnahmen*

Die wöchentlichen Kursmaßnahmen mit Übungs- und Sozialteil starteten mit Juli 2014. In den Einheiten geht es um eine Vermittlung von verschiedenen Fähigkeiten und Fertigkeiten und darum die Möglichkeit zu nutzen, sich einer Gruppe, über eine gesundheitsfördernde Aktivität anzuschließen. Eine Kursmaßnahme dauert ca. 2,0 – 3,5 Stunden (inklusive Sozialteil). Kontinuität und eine offene und freundliche Atmosphäre sind Grundsätze jeder Go on! login Einheit. Die Gruppenzusammensetzung ist sehr heterogenen. Es Teilnahmebedingung gelten Nüchternheit, respektvoller Umgang und die körperlichen wie psychischen Voraussetzungen um einer Aktivitäten folgen zu können. Solange es die räumlichen Ressourcen zulassen, ist es jederzeit möglich in eine Aktivität einzusteigen.

Die folgende Angebote wurden ab Juli umgesetzt: Yoga, Rückenfit, Nordic Walking, Qi Gong, Shinson Hapkido, Fußball und Volleyball. Die Nachfrage nach Kampfsportangeboten war sehr große, deshalb wurde ab September eine wöchentliche Karatedo Einheit eingefügt. Ab Oktober kamen die Angebote Zen Meditation und eine Frauentanzgruppe hinzu. Diese beiden Angebote werden bis zum Beginn des Sommers 2015 umgesetzt. Wenn die Beteiligung gut ist und es ab Herbst eine große Nachfrage nach diesen Angeboten gibt, werden sie im Oktober 2015 wieder aufgenommen.

Im November fand der erste Durchgang des Sozialen Skills Trainings statt. Dieses Angebot erhielt den Namen „Weltverbesserungsgruppe“ – Wie man die äußere Welt durch die innere Welt verändern kann“.

Ab November wurden zwei Psychotherapieplätze pro Woche angeboten.

Aufgrund der Initiative einer engagierten Teilnehmerin gab es ab September wöchentliches Chorsingen und Salsa Tanzworkshops wurden ins Programm aufgenommen.

Ein bis zwei Ernährungsworkshops zu unterschiedlichen Ernährungsthemen ergänzen die Bewegungsangebote.

Im beschriebenen Projektzeitraum wurden insgesamt 168 Einheiten mit einer Beteiligung von 1403 Personen und 2472 Kontakten umgesetzt. (bei Kontakten werden auch Abmeldungen inkludiert, da eine Abmeldung via Telefon oder Mail als Verbindlichkeit zum Kurs gewertet werden kann).

Kurse:

Yoga:	21 Einheiten,	268 Beteiligungen,	667 Kontakte
Hapkido:	19 Einheiten,	147 Beteiligungen,	223 Kontakte
QiGong:	19 Einheiten,	158 Beteiligungen,	200 Kontakte
Rückenfit:	21 Einheiten,	140 Beteiligungen,	180 Kontakte
Karatedo:	17 Einheiten,	85 Beteiligungen,	120 Kontakte
Zen:	9 Einheiten,	68 Beteiligungen,	71 Kontakte
Skills Training:	4 Einheiten,	19 Beteiligungen,	29 Kontakte
Fußball:	18 Einheiten,	243 Beteiligungen,	663 Kontakte
Volleyball:	10 Einheiten,	90 Beteiligungen,	91 Kontakte
Nordic Walking:	23 Einheiten,	147 Beteiligungen,	190 Kontakte
Chorsingen:	3 Einheiten,	17 Beteiligungen,	17 Kontakte
Frauentanz:	4 Einheiten,	21 Beteiligungen,	21 Kontakte

3.2. Workshops, Events und besondere Programmschwerpunkte

- **Kulturpassaktivitäten**

Im Berichtszeitraum wurden 2 Kinobesuche (Gartenbau) und 2 Ausstellungsbesuche (Narrenturm, Heeresgeschichtliches Museum) organisiert.

4 Aktivitäten, 13 Beteiligungen, 18 Kontakte

- **Wanderungen**

Es wurden 6 Wanderungen in und um Wien durchgeführt. Die Wanderungen waren meist einfache Touren von 3-5h, mit vielen Pausen, Zeit zum Plaudern und Fotografieren.

6 Einheiten, 67 Beteiligungen, 72 Kontakte

- **Gesunde Ernährung**

Die Workshops zur gesunden Ernährung setzten sich zusammen aus Informationsvermittlung über bestimmte Ernährungsthemen, durch eine Diätologin, sowie praktischem Ausprobieren, wie gemeinsamen Kochen und Verkosten.

11 Einheiten, 65 Beteiligungen, 83 Kontakte

- **Salsa, Bachata** Tanzworkshop

2 Veranstaltungen, 10 Beteiligungen, 10 Kontakte

Neben dem kontinuierlichen Programm werden regelmäßig erlebnisorientierte Events organisiert, bei denen die Teilhabe an öffentlichen Veranstaltungen und die Integration ins öffentliche Leben verfolgt wird.

Über sportliche Teamveranstaltungen unter Beteiligung und Einbeziehung andere Einrichtungen und Teams fanden organisierte Events statt.

- **LOGIN vs. Augustin und Axsept am Montag 1. September 2014 am HC Slovan Platz**

Dieses Freundschaftsspiel auf Großfeld (11 gegen 11) entsprang einer spontanen Idee bei einem ‚Cup der Guten Hoffnung‘-Meeting. Das freundschaftliche Kräftemessen stand unter dem Motto Fairplay und Respekt auf beiden Seiten. Teilnehmende: 15 Login-Teilnehmer , 10 Teilnehmer von Augustin, 5 Teilnehmer von AXXEPT

- **Weihnachtsturnier Fußball / Volleyball – 14. Dezember 2014:**

- Fußball:

Teilnehmende Mannschaften: Login, Logout, Haus Sidra, API, JUCA 1 + 2.

Alles in allem stand das Turnier unter einem guten (Weihnachts-)Stern, und die Freude aller Teilnehmer war groß. Gute Spiele, packende Zweikämpfe und größtenteils fair geführte Spiele haben dieses Turnier begleitet. Von JUCA waren ca. 20 Personen (mit Fans) anwesend. Jedes Team hatte ca. 10-12 Teilnehmer dabei, sodass eine Teilnehmeranzahl von 60 plus ca. Zuschauende von 40 Personen, in Summe also ca. 100 Anwesende beim Turnier waren.

- Volleyball:

Teilnehmende Teams: Grüner Kreis (2 Teams), Login (2 Teams), Sportunion Tullnerbach

Auch das Volleyballturnier verlief gut und einige Spieler vom Grünen Kreis haben angekündigt, mit Ende Februar bei Login in den Trainingsbetrieb einzusteigen. Besucher waren 10 Personen. Von den Teams waren 35 Teilnehmende beteiligt.

Teilnehmende - Gesamt:

- 20 KlientInnenkontakte WWLH - Juca
- 80 KlientInnen Kontakte andere
- Gesamt ca. 145 Personen
- Vernetzung zu weiteren Veranstaltungen (Turnier Cup der guten Hoffnung)
- KlientInnen-Kontakt und Transfer von Einrichtungen zu Login

Personen aus den Teams der teilnehmenden Organisationen werden nicht über ein TeilnehmerInnendatenblatt erfasst, sondern ausschließlich gezählt.

- **Weihnachtsprogramm in der loginBase:**
 - Weihnachtsfeier mit Programm und Aufführungen (ca. 120 Personen haben teilgenommen)
 - Weihnachtshappening (9 Personen nahmen am Feiertagsprogramm teil)

3.3. *aus den Kursen und Maßnahmen*

- **Atmosphäre:** Durch eine unterstützungsfreundliche und freudvolle Atmosphäre im Kursbetrieb und in den anschließenden Sozialteilen gelingt der Beginn einer Entwicklung, die Fähigkeiten und Zuversicht stärken. Dies zeigt sich am Ehrgeiz, mit dem TeilnehmerInnen sich engagieren und an der Regelmäßigkeit der Inanspruchnahme. Die ausgeprägte An- und Abmeldekultur zeigt zudem von Verantwortung und Disziplin um den Kursplatz.
- **Diversität:** Die Durchmischung der Teilnehmenden und der vielfältige Erfahrungshintergrund schlagen sich v.a. in den Sozialteilen und bei Kontakten außerhalb der Projekt-Aktivitäten nieder. Der Beginn einer gesundheitsbezogenen therapeutisch stationären Maßnahme einer Teilnehmerin wurde bspw. durch den Informationsaustausch mit TeilnehmerInnen, die einen Klinikaufenthalt bereits absolvierten hatten, angeregt.
- **Entwicklung:** Raum für Perspektiven und Entwicklung wird durch die Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen, Theater- und Tanzaufführungen, besondere Events (z.B. die Schneeschuhwanderung) geboten. Auf den Transfer von erlernten Fähigkeiten aus den Kursen in den Alltag wurde in den sozialtherapeutischen Übungen besonders geachtet. Hintergründiges Ziel ist in eine Alltagserleichterung (Weltverbesserung) zu erreichen.
- **Evaluation:** Eine Bewertung der Effekte der Go on! Login! Programme, wird im Zuge einer Evaluation, die von Mitte 2015 bis Ende des Projektes anberaumt ist, vorgenommen. Besprechungen mit Vertretern

des FH Campus Wien zu einer Zusammenarbeit fanden im Herbst 2014 statt. Konkrete Planungsarbeiten sind für das Frühjahr 2015 vorgesehen.

4. TeilnehmerInnen – Zahlen, Daten

- Gesamtüberblick über die teilnehmenden Personen im Projektzeitraum 2014
 - Von 1. Juli bis 31. Dezember 2014 **235 Personen** (Ziel laut Antrag 130)

Das heißt, im 1. Projekthalbjahr konnten bereits 235 verschiedene Personen über ein TeilnehmerInnen-Datenblatt erreicht werden. Diese Personen haben an einer oder mehreren Kursmaßnahmen oder Workshops teilgenommen. Die hohe TeilnehmerInnenzahl kann dadurch erklärt werden, dass einige Personen aus dem Vorgänger Projekt loginclusion auch im Projekt Go on! login! zur Zielgruppe gehören und an den fortgesetzten Aktivitäten teilnehmen und somit auch durch ein TeilnehmerInnenblatt erfasst wurden.

- Teilnehmenden – Ströme:

Die Teilnehmenden an den Go on! Login! Programmen weisen sehr verschiedene Zugangs- und Zuweisungsmerkmale auf.

- Im 2. Halbjahr 2014 kamen aus Gesundheits- und Sozialeinrichtungen (OWS, Grüner Kreis, API, Caritas, etc.) 94 Personen.
- Über AMS-Maßnahmen, fit2work-Vermittlung und Bildungseinrichtungen wurden 52 Teilnehmende registriert.
- Von den Teilnehmenden waren im 2 Halbjahr 2014 insgesamt 28 Personen einmal LeistungsnutzerInnen der WWLH. Ein Teil davon lebt mittlerweile in eigenen Wohnungen (z.B. durch Zuweisung der MA 50 - Soziale Wohnungsvergabe).
- Bei Events (Fußball- und Volleyballturniere) und Infoveranstaltungen konnten 62 Personen, die in Einrichtungen der WWLH leben, erreicht werden.
- 61 Personen machten keine Angaben am TeilnehmerInnendatenblatt über die zuweisende Stelle, was auch bedeuten kann, dass sie keine Hilfeinrichtung in Anspruch genommen haben.

Die breite Streuung des Zugangshintergrundes verdeutlicht die generalistische Herangehensweise von Login. Das Handlungsfeld übergreifende Nutzbarkeit und das Aufweichen von Milieubindung kann dadurch bestätigt werden. Die Nutzung und Bekanntheit liegt noch deutlich im Bereich der psychischen Behandlungs-, arbeitsmarktpolitischen Einrichtungen und den Umkreis von MitpatientInnen. Eine Verbindung mit den Arbeitsschwerpunkten der letzten Jahre lässt sich unschwer erkennen.

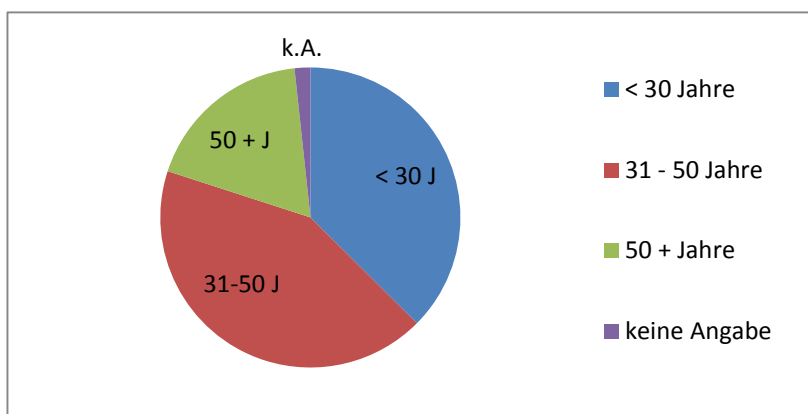
Die Bekanntheit der Angebote speziell für das Feld der Wohnungslosenhilfe ist im Wachsen. Die Hinwendung zu neuen Zielgruppen in diesem Segment ist bisher mit einer verhältnismäßig realistischen TeilnehmerInnenzahl zu vermerken.

Eine zentrale Herangehensweise von Go on! Login! ist die Öffnung der Angebote nicht nur für Menschen, die in Gesundheits- und Sozialprogrammen eingebunden sind. Um gegenseitiges Lernen zu ermöglichen, Raum für aufgefächerten Erfahrungsaustausch zu schaffen, Verständnis für unterschiedliche Lebenslagen zu fördern, und ein breites Spektrum an sozialen Anschlussmöglichkeiten zu gewähren steht der Zugang zu Go on! Login! Programmen auch für Menschen ohne vordergründig vorhandene Handicaps offen. Die Teilnahme von Freunden, Bekannten, Familienangehörigen, Menschen aus der Bezirksumgebung, also von Menschen ohne spezifische Notlage, ist im Projektkonzept vorgesehen. Ebenso wird die Teilnahme nicht zwingend an die Bekanntgabe von persönlichen Daten über die jeweilige Lebenssituation geknüpft (und könnte auch gar nicht umfassend erfasst werden, aufgrund der Vielschichtigkeit der Herkunft, des Hintergrundes und der Zusammensetzung der NutzerInnen der Angebote). D.h., ein Anteil von Teilnehmenden bleibt unspezifisch und ungenau erfasst.

- Demographische Merkmale:

- **Alter**

Graphik der Altersverteilung



Go on! login! bietet generationenübergreifende Aktivitäten, d.h. es werden alle Altersgruppen erreicht. Die größte NutzerInnengruppe sind die 31- 50 Jährigen.

- **Geschlecht**

Aufgrund der Datenblatterhebungen lässt sich eine Verteilung von 45 % Frauen und 55 % Männern erkennen. Von allen 235 Teilnehmenden wurde diese Kategorie allerdings nur von insgesamt 229 Personen ausgefüllt. Eine Schwankung um einige Prozentpunkte hin zu mehr männlichen bzw. weiblichen Teilnehmenden ist daher mitzudenken. Nichts desto weniger kann aber von einer relativen Ausgeglichenheit zwischen Männern und Frauen bei der Beteiligung gesprochen werden.

Allerdings ist ein Überhang von Männern bzw. Frauen deutlich bei einigen Kursen - Fußball, Volleyball sind eher männlich dominiert, Rückengymnastik, Yoga, Chorsingen, sind bspw. deutlich mit einem höheren Frauenanteil versehen.

- **Migrationshintergrund haben 90 Personen.**

5. Maßnahmen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung und Teamentwicklung

- Evaluationstreffen im Juli 2014 mit MitarbeiterInnen desn FH Campus Wien, Fachbereich Soziale Arbeit. Vorstellen der Projektziele und Evaluationszugänge, Möglichkeiten der Zielpräzisierung und Erreichung- und Überprüfung besprochen.
- Regelmäßige Treffen mit MultiplikatorInnen und MitarbeiterInnen der Partnereinrichtungen zum Informationsaustausch.
- Teilnahme an Fortbildungen, Tagungen (Tag der seelischen Gesundheit, Gesundheitsmesse, Konferenz Gesundheit und Arbeitsmarktintegration)
- ÜbungsleiterInnen-Teamsitzungen im 2 Monats Rhythmus: Austausch über Kurs- Gruppenaktivitäten, TeilnehmerInnenzugänge, Gruppendynamik, u.a.
- Vortrag für ProjektmitarbeiterInnen von Go on! login! von einem Mitarbeiter der Einrichtung WOBES über die Struktur der Wiener Wohnungslosenhilfe im November 2014:
 - Wege eines Klienten bis zum Wohnplatz
 - Angebote und Aufbau der WWLH
 - Zugangskriterien
 - Arten von Wohnungslosigkeit im Unterschied zu Obdachlosigkeit

6. Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung

Ankündigung des Projektes Go on! login! im Bawo Newsletter:

[BAWO Newsletter 02 / 2014](#)

Wien: GO ON! Login! Pilotprojekt zur Begleitung obdach- und wohnungsloser Menschen in ein gesundheitsorientierteres Leben

Der Verein LOGIN - ein gemeinnütziger Verein zur Schaffung gesundheitsförderlicher Lebenswelten und der Integration von Menschen in unterstützende soziale Netzwerke - startet im Juli 2014 ein zweijähriges Pilotprojekt (Laufzeit bis Juni 2016) mit einer besonderen Ausrichtung auf Menschen, die im Rahmen der Wiener Wohnungslosenhilfe betreut werden. Im Projekt GO ON! unterstützt der Verein obdach- und wohnungslose

Menschen im Übergang in ein gesundheitsorientierteres Leben mit sozialem Anschluss.
Nähere Informationen zum Projekt bei Mag. (FH) Alfred Auer, 0664/5207279, alfred.auer@loginsleben.at

- Anfertigung eines Projektflyers
- Anfertigung eines Programmflyers für Herbst/Winter 2014
- Monatlicher Terminkalender – email Versand an ca. 500 Adressen
- Aushänge, Ankündigungen in der loginBase
- Aushänge im Neunerhaus, Wohn:mobil, Samariterbund, Sozialmarkt Pillergasse

7. Anhänge

- Aushang alle Angebote Verein login
- Projektflyer
- Bildmaterial
- TeilnehmerInnendatenblatt

Verein LOGIN

Angebote Herbst/Winter 2014

login

>loginBase<

Raum für Begegnung in Bewegung
Weiglasse 19/4-6 (Eckeingang)
1150 Wien (U4 Schönbrunn)

	Zen Meditation Montag 18:00-20:00 Uhr Ort: loginBase
	Rückenfit Dienstag 10:45 - 12:00 Uhr Ort: loginBase
	Shinson Hapkido Dienstag 18:00-20:00 Uhr Ort: loginBase
	Karatedo Mittwoch 9:30-11:00 Uhr Ort: loginBase
	Nordic Walking Mittwoch 16:30-18:30 Treffpunkt: loginBase
	Infostunde Du hast Fragen oder möchtest dich über login informieren? Jeden Mittwoch 16:30-17:30 Uhr in der login-Base!
	Internet Cafe Mittwoch von 15:00-18:00 gibt es die Möglichkeit gratis das Internet zu nutzen! Voranmeldung nötig!
	Qi Gong Donnerstag 19:15 - 21:00 Uhr Ort: loginBase
diverse Workshops Trainings- und Gesprächsgruppen Sozialberatung, Psychotherapie donnerstags (ab November 2014)	

	Tanz für Frauen Montag 18:00-19:30 Uhr Ort: Zentrum Exist, Sechshausenstr. 36-38, 1150 Wien
---	---

	Yoga für EinsteigerInnen Freitag 09:30 Uhr (Kurs 1) und 10:45 Uhr (Kurs 2) Ort: loginBase
---	---


	Fussball Training Mittwochs 17:30-19:30 Uhr Sonntags 12:00-14:00 Uhr Indoor: Tigergasse 23, 1080 Wien Outdoor: Auer-Welsbach-Park 1150
---	---

	Volleyball Training Donnerstags 18:30-20:30 Uhr Samstags 16:00-19:00 Uhr Tigergasse 23, 1080 Wien
---	---

	Tanzkurs: Standard und Latin Sonntag 15:00-17:00 Ort: loginBase
--	--

	Klettern Bouldern und Seilklettern 2 x im Monat (Sonntags). Indoor und Outdoor Termine auf Anfrage!
---	---

	Wandern Wanderungen in Wien und Umgebung 1-2 mal im Monat! Termine auf Anfrage!
---	---

	Gesunde Ernährung Gesund, einfach und lecker kochen? Alles dazu erfährst du bei den Workshops in der loginBase! 2x monatlich
---	--

	Pflanz dir was! Mach mit bei der login-Gartengruppe! Gartentreffs 2 x monatlich in der loginBase! Termine auf Anfrage!
---	--

login - Verein zur Gesundheitsförderung und sozialen Integration

Weiglasse 19/4-6, 1150 Wien [loginBase]

Info & Anmeldung zur Teilnahme unter:

Telefon: 0664/8323607

mail: kontakt@loginsleben.at

www.loginsleben.at

Verein LOGIN wird unterstützt von:



Teilnahmebeitrag:
€ 5,- pro Monat!

login Spielregeln:
respect! no alc!
no drugs! fair play!

Go on! login!

„Gesundheit gedeiht mit der Freude am Leben.“



kontakt

Verein LOGIN, Weiglasse 19/4-6, 1150 Wien, Tel.: 0664/8323607
mail: kontakt@loginsleben.at, web: www.loginsleben.at



wer wir sind

LOGIN ist ein gemeinnütziger Verein zur Gesundheitsförderung und Schaffung unterstützender sozialer Netzwerke. Seit 2002 realisiert LOGIN Sozial- und Gesundheitsprojekte und kooperiert mit einer Vielzahl an Einrichtungen.

Go on! login!

Das Projekt Go on! login! bietet sozialintegrative Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und setzt an der Schnittstelle zwischen Behandlung/Beratung/Betreuung und selbständiger Lebensführung an. Zielgruppe der Aktivitäten sind armutsgefährdete und armutsbetroffene Personen, v.a. sozial isolierte und gesundheitlich schlechter gestellte Personen. Go on! login! stellt Strukturen bereit, um Gemeinschaft, Austausch und Beteiligung im Alltagsleben möglich zu machen und setzt dabei im Bereich Lebenswelt Freizeit und soziales Netzwerk an.

angebote

Go on! login! bietet Gruppenaktivitäten in Form von regelmäßigen, aktivierenden Bewegungs- und Bildungsangeboten aus den Bereichen Teamsport, Bewegung, Entspannung, Achtsamkeit, Kreativität, gesunde Ernährung, sowie psycho- und gesundheitsedukative Veranstaltungen und erlebnisorientierte Events. Ohne Leistungsdruck können die Betroffenen auf freiwilliger Basis und gemeinsam mit anderen, ihre Selbst- und Gesundheitskompetenzen verbessern und ihre Potentiale entdecken und entfalten.

loginbase - Raum für Begegnung in Bewegung

Weiglasse 19/4-6, 1150 Wien
Raum für Partizipation, Gesundheit und Kommunikation

spielregeln

respect, no alc, no drugs, fair play

Go on! login! wird unterstützt von:



login
Verein zur Gesundheitsförderung und sozialen Integration
www.loginsleben.at

Verein LOGIN Programm am Wochenende

login

>loginBase<

Raum für Begegnung in Bewegung
Weiglasse 19/4-6 (Eckeingang)
1150 Wien (U4 Schönbrunn)



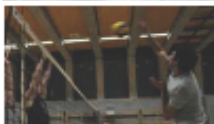
Pflanz dir was!

Mach mit bei der login-Gartengruppe! Gartentreffs 2 x monatlich: jeden 2. Freitag um 15.00 in der loginBase!
Anmeldung im Büro: Mo-Do 10:00-17:00: 0664/8323607



Gesunde Ernährung

Gesund, einfach und lecker kochen? Infos zu bestimmten Ernährungsthemen: Workshops in der loginBase! einmal monatlich am Freitag um 15:00
Anmeldung im Büro: Mo-Do 10:00-17:00: 0664/8323607



Volleyball Training

Samstags 16:00-18:00 Uhr
indoor: Tigergasse 23, 1080 Wien, outdoor: Kaiserwasser
Anmeldung bei Jakob: 0699/13175308



Wandern

Wanderungen in Wien und Umgebung 1-2 mal im Monat!
Termine auf Anfrage! Samstag oder Sonntag
Info und Anmeldung bei Christi: 0699/19575498



Klettern

Bouldern und Seilklettern 2 x im Monat (sonntags). Indoor: Lerchenfelderstr. 28, 1080 ÖGV und Outdoor Termine auf Anfrage
Info und Anmeldung bei Andi K: 0660/1299715



Fussball Training

Sonntags 12:00-14:00 Uhr
Indoor: Tigergasse 23, 1080 Wien
Outdoor: Sportplatz Baumgartner Höhe oder Matchtag Kleinfeldliga
Info und Anmeldung bei Andy B: 0650/2794129



Tanzkurs: Standard und Latin

Sonntag 15:00-17:00
Ort: loginBase
Anmeldung im Büro: Mo-Do 10:00-17:00: 0664/8323607

login - Verein zur Gesundheitsförderung und sozialen Integration
Weiglasse 19/4-6, 1150 Wien [loginBase]

Info & Anmeldung zur Teilnahme unter:

Telefon: 0664/8323607

mail: kontakt@loginsleben.at

www.loginsleben.at

Verein LOGIN wird unterstützt von:



**login Spielregeln:
respect! no alc!
no drugs! fair play!**

Bildmaterial:

Workshop Karatedo Auer Welsbach Park



Workshop Qi Gong Auer Welsbach Park



Login Präsentationsstand FGÖ 2014



Login Tanzkurs in der loginBase



Karatedo in der loginBase



Zen Meditation in der loginBase



Yoga in der loginBase



Logins Volleyball



Logins Fußball



Logins Gesunde Ernährung



Logins Weihnachtsfeier 2014



TEILNEHMER/IN

Vorname: _____ Nachname: _____

männlich weiblich

Geburtsdatum(TT/MM/JJJJ) ____/____/____ Geburtsland: _____

Geburtsland der Eltern: _____

POSTLEITZAHL _____ Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail Adresse: _____

Für welche Aktivitäten interessierst du dich?

EINVERSTÄNDISERKLÄRUNG

Die Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet und streng vertraulich behandelt.

• **REGELN für die Teilnahme**

Aufgrund der Zielsetzungen (> Gesundheitsförderung und soziale Integration) des Vereins LOGIN sind folgende **Regeln** Grundlage des Miteinanders:

- No alc, no drugs
- Keine Bagatellisierung von Rauschmitteln und Gewalt
- Fair Play und respektvoller Umgang miteinander
- Rechtzeitige An,- und Abmeldung von Kursen und Veranstaltungen
- Pünktlichkeit
- die Teilnahme an den login Aktivitäten erfolgt freiwillig und auf eigene Verantwortung

• **SMS-NACHRICHTEN** Ja Nein

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass ich organisatorische Informationen über Trainings, Kurse und Aktivitäten des Vereins LOGIN via sms zugeschickt bekomme.

• **INFOMATERIAL / monatlicher NEWSLETTER** Ja Nein

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass ich Zusendungen und Infomaterial über die Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins LOGIN via email zugeschickt bekomme.

• **BILD- und TONAUFZEICHNUNGEN** Ja Nein

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass Fotos, Videos oder Tonaufzeichnungen, die im Zuge einer Veranstaltung des Vereins LOGIN von mir gemacht wurden, d.h. auf denen ich zu sehen und zu erkennen bin, dem Verein frei zur Verfügung stehen und für Veröffentlichungen freigegeben werden. Die Aufnahmen dürfen überarbeitet werden, solange davon ausgegangen werden kann, dass die Änderungen keine Nachteile für die abgelichteten Personen mit sich bringen.

Zur Kenntnis genommen und einverstanden:

Unterschrift _____ Datum _____

Lebenssituation		
1. <u>Sind Sie derzeit beschäftigt?</u>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	<input type="checkbox"/> in Ausbildung	<input type="checkbox"/> Rente
1.1. <u>Beziehen Sie derzeit eine der folgenden Leistungen?</u>	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/> Notstandshilfe
	<input type="checkbox"/> Mindestsicherung	<input type="checkbox"/> Pension
	<input type="checkbox"/> Krankengeld	<input type="checkbox"/> Andere: _____
	<input type="checkbox"/> Rehabilitationsgeld	
2. <u>Befinden oder befanden Sie sich in einer der folgenden oder anderen Einrichtungen?</u>		
<input type="checkbox"/> AMS Maßnahme/Bildungseinrichtung:	<input type="checkbox"/> JobTrans-Fair	
	<input type="checkbox"/> Fit2Work	<input type="checkbox"/> andere: _____ Bitte Name der Einrichtung anführen
<input type="checkbox"/> Sozial- od. Therapieeinrichtung:	<input type="checkbox"/> Anton Proksch Institut Abteilung _____	<input type="checkbox"/> Otto Wagner Spital
	<input type="checkbox"/> Grüner Kreis	<input type="checkbox"/> andere (PSD,...): _____ Bitte Name der Einrichtung anführen
	<input type="checkbox"/> Caritas	
<input type="checkbox"/> Wiener Wohnungslosenhilfe	<input type="checkbox"/> Ambulant/Nachtquartier (bitte genau angeben) _____	<input type="checkbox"/> Mobile Wohnbetreuung (bitte genau angeben) _____
	<input type="checkbox"/> Betreutes Wohnangebot (bitte genau angeben) _____	<input type="checkbox"/> Gemeindewohnung über MA 50 Soziale Wohnungsvergabe _____
3. <u>Liegen besondere gesundheitliche Einschränkungen vor, auf die wir achten sollten?</u>		
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja > welche:	
Motive		
<u>Was ist Ihre Motivation zur Teilnahme bei LOGIN? (Mehrfachnennung möglich)</u>		
<input type="checkbox"/> aktiv sein, körperliche Betätigung		
<input type="checkbox"/> etwas für die Gesundheit tun		
<input type="checkbox"/> andere Menschen kennenlernen, Kontakte knüpfen, soziales Netzwerk		
<input type="checkbox"/> Neugier, Interesse		
<input type="checkbox"/> günstiges Angebot		
<input type="checkbox"/> Anderes:		
<u>Wie haben Sie vom Verein LOGIN erfahren?</u>		